

# N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des

## **Gemeinderates Heinrichsthal**

im Sitzungszimmer der Gemeinde Heinrichsthal

am Donnerstag, den 11.01.2018 um 19.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden vom Bürgermeister die ordnungsgemäße Ladung des Gemeinderats und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten und folgendes beschlossen:

Nr.	Gegenstand - Beschluss	Abstimmung
1.	<p><u>Bürgerfragestunde</u></p> <p>XXX fragte nach, ob bei dem Termin am 29.1.2018 wegen dem ÖPNV mit dem Nahverkehrsbeauftragten XXX auch die Bürger der anderen Gemeinden eingeladen sind.</p> <p>Bürgermeister Schramm antwortet dazu, dass er dies so mit seinen Bürgermeisterkollegen kommuniziert hat.</p>	
2.	<p><u>Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.12.2017 (ÖT)</u></p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Die Niederschrift wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zugesandt. Einwendungen wurden nicht erhoben.</p>	einstimmig
3.	<p><u>Beratung über die Gestaltung und Ausschreibung Freizeithütte</u></p> <p>Bürgermeister Schramm erläuterte, dass die Baugenehmigung für die Freizeithütte erteilt ist und auch ein neuer Zuwendungsbescheid über 68.000 € vorliegt.</p> <p>Das Gesamtprojekt beinhaltet zum einen die Freizeithütte mit Umgriff und zum anderen die Dorfterrasse.</p> <p>XXX erläuterte zunächst den Grundriss der Freizeithütte und stellte verschiedene Ausbauvarianten dazu vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <u>Außenwände</u> Boden-Deckel-Schalung aus Holz, sägerauh oder gehobelt</li> <li>2. <u>Fenster</u> Holzfenster oder Holzfenster mit Alu-Verkleidung, ebenso die Fensterläden</li> <li>3. <u>Bodenbeläge</u> Vorgeschlagen wurden Designstrich, Dielenboden, Fliesen und Industrieboden. Der Gemeinderat entscheidet sich für einen normalen Estrich mit Epoxidharzbeschichtung.</li> <li>4. <u>Dacheindeckung</u> Zink-Stehfalz, wobei das Dach entgegen der Planung ohne Knick als eine Fläche ausgebildet werden soll.</li> <li>5. <u>Innenwände</u> Vorgeschlagen wurden sichtbare OSB-Platten oder Trespaplatten mit Vlies. Der Gemeinderat entscheidet sich für die OSB-Platten.</li> </ol>	

Nr.	Gegenstand - Beschluss	Abstimmung
-----	------------------------	------------

	<p>6. <u>Decken</u> Vorgeschlagen wurden OSB-Platten oder abgehängte Decken. Der Gemeinderat entscheidet sich für OSB-Platten.</p> <p>7. <u>Türen</u> Rustikal oder glatt</p> <p>8. <u>Sanitärräume</u> Vorgeschlagen wurde ganz zu fliesen oder nur halbhoch und den Rest verputzen. Der Gemeinderat entscheidet sich für Trespaplatten im Bereich der Urinale, der Rest soll mit OSB-Platten verkleidet werden.</p> <p>9. <u>Beleuchtung</u> Vorgeschlagen wurden Pendellampen, Aufbauleuchten oder Strahler. Der Gemeinderat entscheidet sich für Strahler mit LED-Technik.</p> <p>10. <u>Heizung</u> Vorgeschlagen wurde Kaminofen oder Infrartheizung auf Elektrobasis. Der Gemeinderat entscheidet sich für Kaminofen mit Kochstelle und in den Sanitärräumen für Frostwächter.</p> <p>11. <u>Gastraum-Möblierung</u> Vorgeschlagen wurden Bänke an den Wänden oder nur Stühle. Der Gemeinderat entscheidet sich dafür, dass diese Position nicht ausgeschrieben wird, da noch Tische und Stühle vom Alten Forsthaus vorhanden sind.</p> <p>12. <u>Küchenausstattung</u> Es soll keine Küchenausstattung ausgeschrieben werden. Die Küche soll mit ausreichend Steckdosen und max. mit einem Unterstellschrank oder Regalen und einem Besenschrank ausgestattet werden. Der Kaminofen soll im „ZBV-Raum“ aufgestellt werden.</p> <p>13. <u>Außenanlagen</u> Der Zugang zur Dorfterrasse soll mit Kies befestigt werden.</p> <p>Der Zugang zur Freizeithütte soll mit Bessemer Kies und entsprechenden Waben barrierefrei ausgebaut werden.</p> <p>Weiter wird festgelegt, dass entgegen der Planung die Türe zwischen dem Aufenthaltsraum und der Küche zwischen Küche und Toiletten eingebaut wird, im Außenbereich eine Steckdose vorgesehen wird, die von innen abschaltbar ist und am Eingang zur Hütte als auch auf der Veranda jeweils eine Beleuchtung installiert wird.</p> <p>XXX wird die Ausschreibungsunterlagen in den kommenden 2 Wo-</p>	
--	---	--

Nr.	Gegenstand - Beschluss	Abstimmung
	<p>chen erstellen. Bei den Positionen, bei denen keine Festlegungen getroffen wurden soll durch die Ausschreibung ein Alternativpreis eingeholt werden.</p>	
4.	<p><u>Vorlage Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 der Verwaltungsgemeinschaft Heigenbrücken</u></p> <p>Der Haushaltsplanentwurf wurde am 11.12.2017 von der Gemeinschaftsversammlung aufgestellt und den Gemeinderäten mit der Einladung zugesandt.</p> <p>Die Gesamtausgaben im Verwaltungshaushalt belaufen sich auf 695.400,00 €. Von diesen Ausgaben sind 172.500,00 € durch sonstige Einnahmen gedeckt. Somit verbleibt eine VG-Umlage in Höhe von 522.900,00 €, wovon Heinrichsthal einen Anteil von 138.626,19 € zu tragen hat, das entspricht einem Umlagebetrag von 167,22 € je Einwohner.</p> <p>Im Vermögenshaushalt sind Ausgaben in Höhe von insgesamt 15.000,00 € vorgesehen.</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Der Gemeinderat stimmt dem Haushaltsplan der Verwaltungsgemeinschaft Heigenbrücken für das Haushaltsjahr 2018 in der vorgelegten Fassung zu.</p>	einstimmig
5.	<p><u>Beratung und Beschlussfassung Zuschussantrag Musikverein</u></p> <p>Der Musikverein hat im Jahr 2016 zwei neue Unterabteilungen gegründet. Zum 1.1.2017 wurden die Richtlinien neu gefasst und der Zuschussbetrag für solche Neugründungen von 100 € auf 200 € erhöht.</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Der Gemeinderat beschließt, dass der Musikverein für die Neugründung der Unterabteilungen „Musikalische Früherziehung“ und „Jugendkabinett“ im Jahre 2016 einen Zuschuss in Höhe von jeweils 200,00 € erhält.</p>	einstimmig
6.	<p><u>Antrag auf Baugenehmigung von Ilona Domdey, Birkenweg 16 auf Neubau eines Heizhauses mit Pelletslager</u></p> <p>Der Neubau des Pelletslagers ist derzeit noch im Außenbereich nach § 35 BauGB, mit der Erweiterung des B-Plans „Unterer Wiesthaler Weg“ soll die Fläche als Baufläche ausgewiesen werden.</p> <p>Öffentliche Belange sind nicht beeinträchtigt, die Erschließung ist gesichert.</p>	

Nr.	Gegenstand - Beschluss	Abstimmung
	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>Die Planunterlagen wurden dem Gemeinderat vorgelegt. Einwendungen werden keine erhoben. Die Planunterlagen sind an das Landratsamt Aschaffenburg weiterzuleiten.</p> <p>XXX hat wegen persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teilgenommen.</p>	8 : 0
7.	<u>Verschiedenes</u>	
7.1	Am kommenden Wochenende erhält das Haus der Kinder den kirchlichen Segen, wozu der gesamte Gemeinderat eingeladen ist.	
7.2	Die Suche nach einer(m) Seniorenbeauftragten soll im Amtsblatt veröffentlicht werden.	
7.3	In der Gaststätte in der Spessarthalle soll bis zum Beginn der Fußballweltmeisterschaft ein Fernseher angeschafft werden.	
7.4	Im Sitzungszimmer soll anstatt eines Beamers ein Fernsehgerät auf einem mobilen Gestell angeschafft werden.	
8.	<u>Anfragen und Anregungen</u>	
8.1	<p>XXX teilt mit, dass infolge des Sturmes im Linnertsweg eine Fichte abgebrochen ist, die ganz umgesägt werden sollte.</p> <p>Bürgermeister Schramm sagt zu, dass dies durch den Gemeindearbeiter erledigt wird.</p>	
8.2	<p>XXX teilt mit, dass im Bereich der Metzgerei Neugebauer mehrere Pflastersteine im Gehweg kaputt sind.</p> <p>Bürgermeister Schramm antwortet dazu, dass diese ausgetauscht werden müssen.</p>	
8.3	<p>XXX teilt mit, dass es bei der Übergabe der Gaststätte Probleme wegen der Sauberkeit gegeben haben soll.</p> <p>Bürgermeister Schramm teilt dazu mit, dass der Hallenwart stets ein Protokoll der ordnungsgemäßen Übergabe unterzeichnen lässt und Unstimmigkeiten dabei gleich geklärt werden sollten.</p>	
	<u>Nichtöffentlicher Teil</u>	